

## 7. Sonntag der Osterzeit Lesejahr B

### Antwortpsalm: Ps 103 (102), 1-2.11-12.19-20b (Kv: 19a)

**Kv** Der HERR hat seinen Thron errichtet im Himmel. – **Kv**

Oder:

**Kv** Halleluja. – **Kv**

- 1** Preise den HERRN, meine Seele, \*  
und alles in mir seinen heiligen Namen!
- 2** Preise den HERRN, meine Seele, \*  
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! – (**Kv**)
- 11** Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, \*  
so mächtig ist seine Huld über denen, die ihn fürchten.
- 12** So weit der Aufgang entfernt ist vom Untergang, \*  
so weit entfernt er von uns unsere Frevel. – (**Kv**)
- 19** Der HERR hat seinen Thron errichtet im Himmel, \*  
seine königliche Macht beherrscht das All.
- 20ab** Preist den HERRN, ihr seine Engel, \*  
ihr starken Helden, die sein Wort vollstrecken. – **Kv**

**Lektionare 2018 ff. © 2022 staeko.net**

#### *Vortragshinweise*

„Preise den HERRN“ ist der Beginn der ersten beiden und der letzten Strophe und gibt somit die Grundstimmung des Singens vor: Auffordernd freudig lobend! Diese Stimmung darf im Mittelteil, der Gott als den Mächtigen beschreibt, erhalten bleiben.

#### **Auslegung**

##### *1 Zum Kehrvers*

Der KV „Der HERR hat seinen Thron errichtet im Himmel.“ ist Ps 103,19. Es betont die Erhabenheit Gottes und verstärkt die sehr einseitige Auswahl des Antwortpsalms aus dem Gesamtpsalm.

GL: 79,1 „Der Name des Herrn ist erhaben. Seine Hoheit strahlt über Erde und Himmel“ (vgl. Ps 148,13) ist in diesem Sinne ein möglicher KV.

Der zweite Vorschlag für den KV „Halleluja“ verstärkt den grundsätzlichen Sprechakt des Psalms, die Aufforderung Gott zu loben und zu preisen. IN GL und KG gibt es dazu viele singbare Versionen.

### *2 Der Psalm als Gesamtext*

<sup>1</sup>Von David.

- 1** Preise den HERRN, meine Seele,  
und alles in mir seinen heiligen Namen!  
**2** Preise den HERRN, meine Seele,  
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!

<sup>3</sup> Der dir all deine Schuld vergibt  
und all deine Gebrechen heilt,  
<sup>4</sup> der dein Leben vor dem Untergang rettet  
und dich mit Huld und Erbarmen krönt.  
<sup>5</sup> Der dich dein Leben lang mit Gaben sättigt,  
wie dem Adler wird dir die Jugend erneuert.  
<sup>6</sup> Der HERR vollbringt Taten des Heils,  
Recht verschafft er allen Bedrängten.  
<sup>7</sup> Er hat Mose seine Wege kundgetan,  
den Kindern Israels seine Werke.  
<sup>8</sup> Der HERR ist barmherzig und gnädig,  
langmütig und reich an Huld.  
<sup>9</sup> Er wird nicht immer rechten \*  
und nicht ewig trägt er nach.  
<sup>10</sup> Er handelt an uns nicht nach unsern Sünden \*  
und vergilt uns nicht nach unsrer Schuld.

- 11** Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, \*  
so mächtig ist seine Huld über denen, die ihn fürchten.  
**12** So weit der Aufgang entfernt ist vom Untergang, \*  
so weit entfernt er von uns unsere Frevel.

<sup>13</sup> Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, \*  
so erbarmt sich der HERR über alle, die ihn fürchten.  
<sup>14</sup> Denn er weiß, was wir für Gebilde sind,  
er bedenkt, dass wir Staub sind.  
<sup>15</sup> Wie Gras sind die Tage des Menschen,  
er blüht wie die Blume des Feldes.  
<sup>16</sup> Fährt der Wind darüber, ist sie dahin; der Ort,  
wo sie stand, weiß nichts mehr von ihr.  
<sup>17</sup> Doch die Huld des HERRN währt immer und ewig  
für alle, die ihn fürchten.  
Seine Gerechtigkeit erfahren noch Kinder und Enkel,  
<sup>18</sup> alle, die seinen Bund bewahren, die seiner Befehle gedenken  
und danach handeln.

**19** Der HERR hat seinen Thron errichtet im Himmel, \*  
seine königliche Macht beherrscht das All.

**20ab** Preist den HERRN, ihr seine Engel, \*  
ihr starken Helden, die sein Wort vollstrecken.

<sup>20c</sup>Die auf die Stimme seines Wortes hören!

<sup>21</sup>Preist den HERRN, all seine Heerscharen,  
seine Diener, die seinen Willen tun!

<sup>22</sup>Preist den HERRN, all seine Werke, an jedem Ort seiner Herrschaft!  
Preise den HERRN, meine Seele!

Psalm 103 beginnt und endet mit der Aufforderung den heiligen Namen Gottes, also JHWH (lies: der Ewige oder „Jahwe“) – was in der Einheitsübersetzung mit den Grossbuchstaben HERR wiedergegeben wird – zu preisen. „Preisen“ ist im Hebräischen dasselbe Wort wie „segnen“; ein schöner Gedanke, dass Gott durch uns Menschen auf diese Weise einen Segen erhält. Die zweimalige Aufforderung, den Namen JHWH zu preisen am Anfang des Psalms richtet das betende Ich an sich selbst: „Meine Seele“. Das entsprechende hebräische Wort bedeutet „Seele“, „Kehle“, „Stimme“. Das betende Ich will also den preisenden Segen vor JHWH mit lauter Stimme bringen.

Am Ende des Psalms (Verse 20–23) wird diese Aufforderung preisend JHWH zu segnen viermal wiederholt und ausgeweitet: Nicht nur die eigene Stimme, sondern auch Engel, die Heerscharen und alle Werke sollen darin einstimmen.

Die Mitte des Psalms (Verse 3–19) liefert die Begründung, warum Gott so lobenswert ist, nämlich wegen seiner guten Eigenschaften: Er vergibt Schuld und heilt Krankheiten (V. 3), er rettet und krönt (V. 4), er gibt Gaben, schenkt Jugend (V. 5), er heilt und verschafft Unterdrückten Recht (V. 6). Der Beweis dafür ist der Rückblick in die Geschichte „er hat Mose den Weg kundgetan“ (V. 7). Kern der göttlichen Eigenschaften ist aber: „JHWH ist barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Huld“ (V. 8). Aus dieser Grundhaltung Gottes geschieht sein Handeln an den Menschen in der Welt, zusammengefasst in der Aussage, er ist wie ein Vater, der sich seiner Kinder erbarmt (V. 13).

Diese Eigenschaft hat Gott auch angesichts der Vergänglichkeit des Menschen (V. 14–18) und ist das Grundanliegen seiner königlichen Macht (V. 19).

### *3 Der Antwortpsalm im Kontext der Lesungen*

#### *a. Bemerkungen zum Textumfang*

Die Versauswahl des Antwortpsalms beginnt mit dem Anfang des Psalms: Das betende Ich richtet durch die Stimme ein segnendes Lob an den Namen JHWH. Als Begründung, warum JHWH so lobenswert sei, greift der Antwortpsalm aber nur die Erhabenheit JHWHs und seine Fähigkeit Sünden zu vergeben heraus ein segnende Lob (Vv 11-12) und seine königliche Macht (V 19). Von allen Wesen, die Gott loben sollen, bleiben im Antwortpsalm nur die Engel übrig (V 20).

#### *b. Die Anbindung an die Lesungen*

Zur ersten Lesung (Apg 1,15-17.20ac-26) gibt es keinen direkten Bezug. Das Psalmzitat Apg 1,20 stammt aus Ps 109,8 und nicht aus dem Antwortpsalm. Einzige Assoziation zum Antwortpsalm ist, dass in Apg 1,24-25 ein Gebet gesprochen wird. Ps 103 ist ein Gebet.

## ANTWORTPSALMEN

In der zweiten Lesung (1 Joh 4,11-16) steht: „Gott ist Liebe“ (V 16). Ps 103 ist eine Entfaltung, wie sich die Liebe Gottes konkret zeigt. Der Antwortpsalm gibt aber davon nur den einen Gedanken der Sündenvergebung wieder.

Der Bezug zum Ruf vor dem Evangelium ist auch nur eine wache Assoziation. „Euer Herz wird sich freuen“. Der Psalm drückt die Freude eines Menschen im Lob an Gott aus.

Im Evangelium (Joh 17,6a.11b-19) bittet Jesus, dass Gott die Menschen vor dem Bösen bewahrt (V 15). Das nimmt die Aussage von Ps 103,15 auf.

### *c. Theologischer Gehalt*

Ps 103 beschreibt auf anschauliche Weise die Eigenschaften Gottes und zeigt im Detail, wie die Liebe Gottes zu uns Menschen, von der auch die 2. Lesung redet, aussehen kann. Bei der Auswahl des Antwortpsalms bleibt davon nur noch übrig, dass Gott lobenswert ist, weil er weit über den Menschen steht.

*Dr. Winfried Bader*

*Zentralsekretär Schweizerisches Katholisches Bibelwerk*